



Der Vorstand der Kita Wichtelburg wird in gleicher Zusammensetzung die Arbeit weiterführen: von links Walter Bader (Recht und Finanzen), Gabi Baumann (Leitung), Valeria Candido (Aktuarin), Barbara Ammann (Vizepräsidentin, Kita-Betrieb und Personaladministration) und Mariza Nietlispach (Präsidentin, PR und Öffentlichkeitsarbeit) Bild: jst

Das Leistungsspektrum weitet sich auf die Oberstufenschüler aus

14. Generalversammlung des Vereins Kindertagesstätte Wichtelburg

Durch die Übernahme der Mittagstische und die damit verbundene Vergrösserung der Kita ist die Führungsstruktur in der Kita Wichtelburg angepasst worden. Dies war an der Generalversammlung von der Präsidentin Mariza Nietlispach zu erfahren.

Jst Aus dem Jahresbericht war zu erfahren, dass die Kinderzahlen stark gestiegen sind: Während im März 2014 bei der Gruppe «Baby bis Kindergarten Eintritt» 36 Kinder betreut werden mussten, waren es im Mai dieses Jahres bereits 60 Kinder und bei der Gruppe «Kindergartenalter und älter» ist die Zahl von 77 auf 117 gestiegen. Im Schuljahr 2014/2015 besuchen 26 Kinder die Randstundenbetreuung.

Im März dieses Jahres besuchten die Kinder die Kita Wichtelburg mit folgenden Belegungsprozenten: 87 Kinder zu 15 Prozent, 34 Kinder zwischen 15 und 25 Prozent, 9 Kinder zu 25 und 35 Prozent, 24 Kinder zu 35 bis 45 Prozent, 4 Kinder zu 45 bis 55 Prozent, 15 Kinder zu 55 bis 65 Prozent, 1 Kind zu 65 bis 75 Prozent, 2 Kinder zu 75 bis 85 Prozent und 1 Kind mehr als 95 Prozent. Die Altersverteilung hat sich durch den Mittagstisch nach oben erhöht: 10 Kinder bis 1 Jahr, 16 Kinder bis 2 Jahre, 27 Kinder bis 3 Jahre, 17 Kinder bis 4 Jahre, 20 Kinder bis 5 Jahre, 17 Kinder bis 6 Jahre, 10 Kinder bis 7 Jahre, 8 Kinder bis 8 Jahre, 20 Kinder bis 9 Jahre, 9 Kinder bis 10 Jahre, 11 Kinder bis 11 Jahre, 7 Kinder bis 12 Jahre, 5 Kinder bis 13 Jahre und 16 Schüler der Oberstufe.

Neu: Standortverantwortliche

Die Gesamtleitung unterliegt nach wie vor Gabi Baumann, die auch Prüfungsexpertin und Dozentin an Berufsschulen ist. Barbara Nietlispach ist stellvertretende Kita-Leiterin und Standortverantwortliche im Roos sowie Prüfungsexpertin. In der Pflegimuri ist Noëmi Petersen Standortverantwortliche Bugs Bunnys und Sonja Stocker ist Standortverant-

wortliche vom Mittagstisch Rösslimatt und Bachmatten.

Seit August 2014 arbeiten auch fünf Lernende in der Kita Wichtelburg: Jasmine Gretener und Alec Casacuberta im dritten Lehrjahr Nathälie Stampfli im zweiten Lehrjahr sowie Lena Stöckli und Vera Notter im 1. Lehrjahr. Zudem arbeiten drei Praktikantinnen Nadja Käser, Nadia Damiani und Janira Cusumano von August 2014 bis Juli 2015 in den verschiedenen Gruppen mit. Jessica Forster und Patricia Frei haben im Juni 2014 ihre Lehre als Fachfrau Kinderbetreuung mit grossem Erfolg abgeschlossen; Jessica Forster ist bei der Kita geblieben und betreut die Gruppe Tweety.

Aus dem Wichtelburg-Alltag

Jeweils am Dienstag leitet Patrizia De Filippis gemeinsam mit einer Lernenden oder Praktikantin die Waldgruppe. Alle Kinder ab 3 Jahren, welche am Dienstag angemeldet sind, haben die Möglichkeit mit in den Wald zu gehen. Beim Waldplatz, wo die Chip und Chaps jeweils ab 9 bis 17.30 Uhr ihren Tag verbringen, gibt es sogar eine selbstgebaute Toilette. Im Wald haben die Kinder die Möglichkeit zu entdecken, erforschen, beobachten, bewegen, bauen, spielen, verweilen, und noch ganz viel mehr.

Während des Tätigkeitsjahres trat die Kita auch bei verschiedensten Veranstaltungen in Erscheinung. Traditionell bot die Kita am Bazar der Pflegimuri eine Kinderhüeti an. Im Dezember wurde wiederum ein «offener Samstag» durchgeführt. Unter dem Motto «Schoggikita» nahmen die Kinder im Februar am Faschnachtszug teil. Für die Kindergarten- und Schulkinder bestanden spezielle Ferienangebote, und im Roos werden für Babys und Kleinkinder immer wieder Projekte durchgeführt.

Das Betreuungsangebot soll die hohe Qualität behalten

Im August 2014 übernahm die Kita Wichtelburg vom Verein «am Tisch» den Mittagstisch der Unter- und Mittelstufe. Die Kinder, welche vorher ins Muri13 zum Mittagessen gingen, essen nun bei den Bugs Bunnys in der Pflegimuri. Neu eröffnet wurde ein Mittagstisch im Schulzentrum

Rösslimatt. Seit den Sportferien 2015 werden auch die Oberstufenschüler im Vereinszimmer der Turnhalle Bachmatten verpflegt.

Dem Vorstand ist es ein Anliegen, ein Betreuungsangebot von hoher Qualität anzubieten. So wurde die Kita Wichtelburg mit dem Label «Fourchette» ausgezeichnet, welches für gesunde und ausgewogene Ernährung steht. Neu ist der Verein auch dem Verband Kinderbetreuung Schweiz «Kibesuisse» beigetreten. Da Gabi Baumann und Martina Steger neben ihrer Arbeit Dozentinnen an der Berufsschule sind, profitieren die Lernenden der Kita Wichtelburg von ihrer Fachkompetenz.

Jahresrechnung überschreitet die Millionengrenze

Dank der stetig hohen Auslastung wurde im Jahr 2014 mit Einnahmen von 1017201 Franken und Ausgaben von 1027370 Franken und einem Aufwandüberschuss von 10889 Franken ein gutes Ergebnis erzielt. Das Eigenkapital beträgt 163281 Franken. Um den Betrieb weiterhin auf einer soliden Grundlage führen zu können, mussten die Tarife leicht angehoben werden. Ziel der Kita ist es, die Tarife insbesondere für einkommensschwache Familien tief zu halten. Dies ist umso mehr möglich, weil die Gemeinde Muri einen Beitrag zur Vergünstigung der Kita-Tarife leistet. Nebst der Pflegimuri, dem Spital Muri und der Spitex Muri hat sich neu auch das Alterswohnheim St. Martin entschlossen, den Mitarbeitertariff anzubieten.

Obwohl das Budget 2015 bei einem Ertrag von 1042700 und einem Aufwand von 1067892 mit einem Mehraufwand von 25192 Franken rechnet, wurde der solidarische Mitgliederbeitrag bei 30 Franken belassen.

Ein neuer Name wird gesucht

Mit der Übernahme des Mittagstisches gehören nun auch die Oberstufenschüler zum Betrieb der Kita Wichtelburg. Der Vorstand will den Namen dieser neuen Situation anpassen und hat deshalb eine Aktion lanciert, um einen passenden Namen zu finden. Vorschläge nimmt der Vorstand gerne entgegen.